

Mitteilung

über das erste
Quartal 2025

**25 Jahre.
Börsenerfolg.**

Mit Innovation
und Beständigkeit.

Wichtige Finanzkennzahlen	04
RATIONAL AG startet mit erfolgreichem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2025	05
295 Mio. Euro Umsatzerlöse	05
Regionen Nordamerika und Europa setzen Wachstum fort	05
iVario wächst um 10 % – iCombi verteidigt hohen Vorjahreswert	05
59,2 % Rohertragsmarge	06
24,4 % EBIT-Marge	06
Operativer Cashflow durch Stichtagseffekte beeinflusst	06
Mitarbeiterzahl weiter ausgebaut	07
Prognose bestätigt	07
Gesamtergebnisrechnung	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
Impressum und Kontakt	12

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht überwiegend die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Fall die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Einzelwerte und Summen können in manchen Fällen aufgrund von Rundungen abweichen.

Wichtige Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	3 Monate 2025	3 Monate 2024	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz nach Regionen				
Deutschland	30,3	29,7	+0,6	+2
Europa (ohne Deutschland)	128,8	120,1	+8,7	+7
Nordamerika	69,0	61,9	+7,1	+11
Lateinamerika	15,0	14,9	+0,1	+1
Asien	33,9	42,3	-8,4	-20
Übrige Welt	18,3	17,6	+0,7	+4
Auslandsanteil (in %)	90	90	+0	-
Umsatz nach Produktgruppe				
iCombi	261,6	255,7	+5,9	+2
iVario	33,7	30,7	+3,0	+10
Umsatz und Ergebnis				
Umsatzerlöse	295,3	286,4	+8,9	+3
Umsatzkosten	120,6	118,9	+1,7	+1
Bruttoergebnis vom Umsatz	174,7	167,5	+7,2	+4
in % der Umsatzerlöse	59,2	58,5	+0,7	-
Vertriebs- und Servicekosten	71,3	66,3	+5,0	+8
Forschungs- und Entwicklungskosten	18,8	14,5	+4,3	+30
Allgemeine Verwaltungskosten	13,8	13,7	+0,1	+1
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	72,1	71,1	+1,0	+1
in % der Umsatzerlöse	24,4	24,8	-0,4	-
Ergebnis nach Steuern	56,9	56,1	+0,8	+1
Gewinn je Aktie (in EUR)	5,00	4,94	+0,1	+1
Return on Capital Employed (ROCE, in %)	32,3	36,9	-4,6	-
Cashflow				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1,7	26,8	-25,0	-94
Zahlungswirksame Investitionen	2,6	6,2	-3,7	-58
Freier Cashflow ¹	-0,9	20,5	-21,4	-104
Bilanz²				
Bilanzsumme	1.119,0	1.026,9	+92,1	+9
Eigenkapital	914,1	816,5	+97,6	+12
Eigenkapitalquote in %	81,7	79,5	+2,2	-
Mitarbeiter zum 31.03.				
	2.778	2.630	+148	+6
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie³				
Aktienkurs zum Quartalsende (in EUR)	765,00	799,00	-34,0	-4
Marktkapitalisierung	8.698	9.085	-387	-4

1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen

2 Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden retrospektiv nach IAS 8 angepasst (siehe Abschnitt „Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Latente Steuern“ im Geschäftsbericht 2024)

3 XETRA (zum Bilanzstichtag)

RATIONAL AG startet mit erfolgreichem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2025

295 Mio. Euro Umsatzerlöse

Mit 295,3 Mio. Euro (Vj. 286,4 Mio. Euro) lagen die Umsatzerlöse von RATIONAL im ersten Quartal 2025 um 3 % über dem Vorjahresquartal und entsprachen damit unseren Erwartungen. Neben höheren Umsatzerlösen mit unseren Kochsystemen entwickelte sich das Nichtgeräte-Geschäft mit Reinigern, Serviceteilen und Zubehör positiv. Die Veränderungen der Wechselkurse hatten auf das Umsatzwachstum keinen Einfluss.

Regionen Nordamerika und Europa setzen Wachstum fort

Die Region Nordamerika wuchs auch im ersten Quartal 2025 erfolgreich um 11 %. Besonders ein höheres Absatzvolumen unserer Kochsysteme in den USA trug zu diesem Wachstum bei. Europa (ohne Deutschland), unsere umsatzstärkste Region, übertraf das erste Quartal des Vorjahres um 7 %. Stark entwickelten sich die Umsatzerlöse in Großbritannien und Italien, aber auch die Nachfrage in Süd- und Südosteuropa erwies sich als erfreulich. Im Heimatmarkt Deutschland stiegen die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um 2 % im Vorjahresvergleich. Die Umsatzerlöse in Lateinamerika lagen auf dem hohen Vorjahresniveau (+1 %) und in Asien unterschritten sie das erste Quartal 2024 um 20 %. Das Vorjahresquartal in Asien wurde noch von dem starken Geschäft in den beiden größten Märkten der Region, China und Japan, positiv beeinflusst. In China profitierten wir im Vorjahr besonders von einem großen, einmaligen Zusatzauftrag eines Kettenkunden. Die erfreulichen Umsatzentwicklungen in Indien und Korea konnte diese Effekte nicht ausgleichen. Wir beurteilen das Potenzial der Region Asien weiterhin als äußerst vielversprechend. Der Umsatzrückgang im ersten Quartal ist vielmehr auf Stichtags- und Vorjahreseffekte zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Rest der Welt stiegen um 4 % im ersten Quartal 2025.

iVario wächst um 10 % – iCombi verteidigt hohen Vorjahreswert

In der Produktgruppe iCombi lag der Umsatz in den ersten drei Monaten 2025 mit 261,6 Mio. Euro (Vj. 255,7 Mio. Euro) rund 2 % über dem Vorjahresniveau.

In der Produktgruppe iVario erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von 33,7 Mio. Euro, was einem Wachstum von 10 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj. 30,7 Mio. Euro) entspricht. Starke Steigerungsraten verzeichneten wir mit dem iVario in Nord- und Lateinamerika sowie in den Märkten der „Übrigen Welt“.

59,2 % Rohertragsmarge

Während die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2025 im Vorjahresvergleich um 3 % wuchsen, lagen die Umsatzkosten im gleichen Zeitraum mit einem Plus von 1 % nur leicht über dem Vorjahreswert bei 120,6 Mio. Euro (Vj. 118,9 Mio. Euro). Dies führte zu einer Verbesserung der Rohertragsmarge um 0,7 Prozentpunkte auf 59,2 % (Vj. 58,5 %). Die Verbesserung der Rohertragsmarge ist auf die unverändert stabilen Beschaffungskosten sowie auf positive Produktmix-Effekte und die gute Nachfrage aus Ländern mit höherem Preisniveau zurückzuführen.

24,4 % EBIT-Marge

Nach den ersten drei Monaten 2025 erreichte das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) 72,1 Mio. Euro und lag damit um 1 % über dem Vorjahr (Vj. 71,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge lag auf erwartetem Niveau bei 24,4 % (Vj. 24,8 %).

Im ersten Quartal 2025 erhöhten wir die operativen Kosten gezielt überproportional zu den Umsatzerlösen. In Summe stiegen diese um 10 % auf 103,9 Mio. Euro (Vj. 94,5 Mio. Euro).

Einen Fokus legten wir auf die operativen Kosten in den Bereichen Vertrieb und Service. Diese steigerten wir um 8 % von 66,3 Mio. Euro auf 71,3 Mio. Euro. Verantwortlich für den Kostenanstieg waren insbesondere steigende Personalkosten aufgrund von Neueinstellungen im Vertrieb bzw. in kundennahen Bereichen und höhere Ausgaben für Kundenveranstaltungen und Messen. Die Forschungs- und Entwick-

lungskosten lagen mit 18,8 Mio. Euro nach den ersten drei Monaten um 30 % über dem Vorjahreswert von 14,5 Mio. Euro. Im Vorjahr wurden Entwicklungskosten in Höhe von 1,0 Mio. Euro kostenreduzierend aktiviert, während 2025 keine Entwicklungskosten aktiviert wurden. Neben diesem Sachverhalt waren gezielte Neueinstellungen und Ausgaben in die Weiterentwicklung unserer Kochsysteme für den Anstieg verantwortlich. Als Folge unserer Initiativen im Kostenmanagement lagen die Verwaltungskosten nahezu unverändert bei 13,8 Mio. Euro (Vj. 13,7 Mio. Euro).

Das Währungsergebnis unterstützte das EBIT im ersten Quartal mit 0,6 Mio. Euro (Vj. -2,1 Mio. Euro). Bereinigt um alle Währungseffekte lag die EBIT-Marge bei 24,1 %.

Operativer Cashflow durch Stichtagseffekte beeinflusst

In den ersten drei Monaten lag der operative Cashflow bei 1,7 Mio. Euro (Vj. 26,8 Mio. Euro). Einem stabilen Ergebnis vor Steuern standen Cashflow-reduzierende Effekte entgegen. Zum einen betraf dies frühere Teilvorauszahlungen für Einkommen- und Ertragsteuern, welche im Vorjahr im zweiten Quartal anfielen. Zum anderen verzeichneten wir im Vorjahresvergleich einen stärkeren Aufbau des Vorratsvermögens sowie einen höheren Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen Passiva.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält die Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen. Diese betrugen in den ersten drei Monaten 2025 2,6 Mio. Euro (Vj. 6,2 Mio. Euro), insbesondere für den Ausbau der Standorte in Landsberg, Wittenheim und China.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3,3 Mio. Euro (Vj. -2,9 Mio. Euro) reflektiert im Wesentlichen Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

Mitarbeiterzahl weiter ausgebaut

Auch dieses Jahr setzen wir auf die Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den „Unternehmern im Unternehmen“ (U.i.U.). Ihr konsequenter Einsatz im Dienst für unsere Kunden ist das, was uns erfolgreich macht. Ende März 2025 beschäftigte die RATIONAL-Gruppe 2.778 Mitarbeiter weltweit, davon über 1.500 in Deutschland. Der Mitarbeiteraufbau im ersten Quartal (+42 U.i.U. im Vergleich zum 31.12.2024) vollzog sich überwiegend in unseren Vertriebsorganisationen.

Prognose bestätigt

Die Ergebnisse des ersten Quartals erfüllen unsere Erwartungen. Wir bleiben deshalb positiv gestimmt und bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025. Wir erwarten ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine EBIT-Marge von rund 26%. Zudem erwarten wir eine Rückkehr zu der für uns normalen Umsatzsaisonalität mit einem ansteigenden Geschäftsvolumen in den kommenden Quartalen und einem starken Jahresendgeschäft.

Die Nähe zum Grundbedürfnis Essen macht unser Geschäftsmodell insgesamt resilienter als die meisten Unternehmen aller Branchen. Sollte der Handelsstreit zu einer Rezession in den USA und anderen wesentlichen Märkten führen, könnten auch wir davon betroffen sein. Die Auswirkungen der von den USA verhängten Zölle und der Gegenmaßnahmen auf die Weltwirtschaft sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht verlässlich abzuschätzen. Im Falle einer globalen Rezession würde es für uns auch schwierig, unsere Ziele zu erreichen. Das Ausmaß dieser Auswirkungen auf unsere eigenen Ziele lässt sich zum heutigen Tage nicht quantifizieren.

Gesamtergebnisrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2025	3 Monate 2024
Umsatzerlöse	295.288	286.425
Umsatzkosten	-120.582	-118.947
Bruttoergebnis vom Umsatz	174.706	167.478
Vertriebs- und Servicekosten	-71.310	-66.323
Forschungs- und Entwicklungskosten	-18.806	-14.516
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.809	-13.710
Sonstige betriebliche Erträge	2.966	2.933
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.660	-4.721
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	72.087	71.141
Zinserträge	3.190	3.119
Zinsaufwendungen	-358	-363
Übriges Finanzergebnis	-58	-48
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	-31	-12
Ergebnis vor Steuern (EBT)	74.830	73.837
Ertragsteuern	-17.959	-17.721
Ergebnis nach Steuern	56.871	56.116
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	324	-345
Unterschiedsbeträge aus IAS 29 Hochinflation	42	-53
Positionen, die nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste leistungsorientierter Versorgungspläne	-	3
Sonstiges Ergebnis	366	-395
Gesamtergebnis	57.237	55.721
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern und die Anzahl der Aktien	5,00	4,94

Bilanz

RATIONAL-Konzern

Aktiva

in Tsd. Euro	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024 ¹
Langfristige Vermögenswerte	286.507	292.093	287.338
Immaterielle Vermögenswerte	17.683	19.024	21.592
Sachanlagen	222.805	227.841	218.505
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.486	1.475	1.701
Latente Steueransprüche	42.482	41.738	42.718
Sonstige Vermögenswerte	2.051	2.015	2.822
Kurzfristige Vermögenswerte	832.493	814.068	739.607
Vorräte	113.800	107.593	108.551
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.128	181.103	178.995
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	352.957	350.002	330.933
Ertragsteuerforderungen	2.552	3.173	3.610
Sonstige Vermögenswerte	28.370	19.669	23.585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	148.686	152.528	93.933
Bilanzsumme	1.119.000	1.106.161	1.026.945

Passiva

in Tsd. Euro	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024 ¹
Eigenkapital	914.139	856.902	816.510
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	879.756	822.885	781.966
Übriges Eigenkapital	-5.045	-5.411	-4.884
Langfristige Schulden	44.348	45.123	41.636
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.014	5.970	5.131
Sonstige Rückstellungen	13.772	13.429	12.389
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.457	20.385	18.831
Latente Steuerschulden	3.153	2.632	4.498
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.646	1.638	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.306	1.069	787
Kurzfristige Schulden	160.513	204.136	168.799
Sonstige Rückstellungen	62.494	82.033	60.063
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.864	33.230	35.095
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.757	25.954	13.875
Ertragsteuerverbindlichkeiten	16.735	29.345	27.381
Sonstige Verbindlichkeiten	33.663	33.574	32.385
Schulden	204.861	249.259	210.435
Bilanzsumme	1.119.000	1.106.161	1.026.945

¹ Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden retrospektiv nach IAS 8 angepasst (siehe Abschnitt „Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - Latente Steuern“ im Geschäftsbericht 2024)

Kapitalflussrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2025	3 Monate 2024
Ergebnis vor Steuern (EBT)	74.830	73.837
Abschreibungen auf Anlagevermögen	9.612	8.456
Übrige	-2.228	2.375
Zinsergebnis	-2.832	-2.756
Veränderungen der		
Vorräte	-6.207	-2.683
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Aktiva	-15.188	-16.199
Rückstellungen	-19.153	-16.852
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Passiva	-6.955	11
Gezahlte Einkommen- und Ertragsteuern	-30.164	-19.438
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.715	26.751
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.593	-6.245
Erlöse Anlagenabgang	1	31
Veränderung von Festgeldern	-1.501	-63.755
Erhaltene Zinsen	2.741	1.860
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.352	-68.109
Tilgung Bankverbindlichkeiten	-	-
Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten	-2.931	-2.602
Gezahlte Zinsen	-358	-318
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.289	-2.920
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-916	249
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.842	-44.029
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	152.528	137.962
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.	148.686	93.933

Eigenkapitalveränderungsrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen ¹	Übriges Eigenkapital			Gesamt
				Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Sonstige Änderungen (z.B. nach IAS 29)	
Stand am 01.01.2024	11.370	28.058	725.850	-3.991	116	-614	760.789
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	56.116	-	-	-	56.116
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-345	3	-53	-395
Stand am 31.03.2024	11.370	28.058	781.966	-4.336	119	-667	816.510
Stand am 01.01.2025	11.370	28.058	822.885	-3.910	-378	-1.123	856.902
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	56.871	-	-	-	56.871
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	324	-	42	366
Stand am 31.03.2025	11.370	28.058	879.756	-3.586	-378	-1.081	914.139

¹ Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden retrospektiv nach IAS 8 angepasst (siehe Abschnitt „Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Latente Steuern“ im Geschäftsbericht 2024)

Herausgeber und Kontakt

RATIONAL Aktiengesellschaft
Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech

Dr. Peter Stadelmann

Vorstandsvorsitzender
Tel. +49 8191 327-3309
Fax. +49 8191 327-272
E-Mail: ir@rational-online.com

Stefan Arnold

Leiter Investor Relations
Tel. +49 8191 327-2209
Fax +49 8181 327-722209
E-Mail: ir@rational-online.com

Diese Mitteilung wurde am 6. Mai 2025 veröffentlicht.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (2. Mai 2025). Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vor-ausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.